Maria und Christoph Gurlitt
Leo-Wohleb-Straße 7
Tel/Fax: 07642-2451

D-79346 Endingen, den 6. Mai 1999

Maria & Christoph Gurlitt ~ Leo-Wohleb-Straße 7 ~ D-79346 Endingen

An den Intendanten
des Süd-West-Rundfunks
Herrn Prof. Peter Voß
Neckarstraße 230
70190 Stuttgart

Betr.: *Fortsetzung folgt* – die werktägliche Lesung von SWR 2 um 15^{00} Uhr.

Sehr geehrter Herr Prof. Voß,

hätten Sie gewusst, dass Niko Kazantzakis seinen Roman *Griechische Passion* auf deutsch verfasst hat? Ebenso scheint Wladimir Wladimirowitch Nabokow seinen Roman *Pnin* seiner Sekretärin – bzw. seinem Sohn – auf deutsch diktiert zu haben. Seit gestern wissen wir endlich, dass Honoré de Balzac in seinem Innersten deutsch dachte und so manche Novelle – wie gestern begonnen *Albert Savarus* – in seiner wahren Muttersprache zu Papier brachte.

Wir wussten es auch nicht! Bis wir die Lesungen im **SWF 2. Programm** und heute **SWR 2** hörten – jeweils gelesen von gut ausgesuchten Sprechern! Sei es nun Gert Westphal, Christian Brückner oder nun Hanns Zischler. Alle lesen aus dem jeweiligen Original!

Oder doch nicht? Bei Niko Kazantzakis kamen mir erste Zweifel, als ich in der Übersetzung von Werner Krebs blätterte und die Lesung so Wort für Wort verfolgen konnte! Bei Vladimir Nabokov fehlt uns leider das Original; doch haben wir bisher meist amerikanische bzw. russische Texte von ihm zu Gesicht bekommen (in der Übersetzung von D.E. Zimmer). Und nun die wunderschöne Novelle von Balzac (übertragen von Benno Rüttenauer?), ...

Nun ahnen Sie vielleicht, auf welchen Tatbestand wir hinweisen wollen:

Warum wird in den Sendungen des SWR die Übersetzerin bzw. der Übersetzer (fast) nie genannt?

Der kleine und kurze Nebensatz: ***Aus dem ... übersetzt von N.N.*** dauert doch vielleicht höchstens **zwei Sekunden!** Unsere telefonischen Bemühungen bei den *Chefs vom Dienst* fruchteten bisher nicht auf Dauer! Deshalb wenden wir uns jetzt an Sie.